

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 26. Oktober 1858**



Raths Protocoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der kk. lf. Kreisstadt Steyr vom 26. Oktober 1858

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe: Lechner, Vogl, Vögerl, Mayr, Dr. Spängler, Millner, Unzeitig, Engl, Stigler, Hans, Heindl Anton, Krenklmüller, Sandböck u Amort.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Eysn, v. Jäger, Heindl Michael, Haller, Nutzinger, Edelbauer, Harazmüller entschuldigt.

Herr Bürgermeister trägt vor:

5078. Theres Seidl um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monat August I.J. ausgeführten Biere.

Erledigt mit der Rückvergütungs-Anweisung von fl 95 3 3/4 xr CMz für 507 Eimer Bierausfuhr in Monate August I.J. gegen Befolgung der sub Nr. 3487 de ao 857 ertheilten Weisung.

5079. Roman von Jäger um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem in Monat August I.J. ausgeführten Biere.

Erledigt mit der Rückvergütungs-Anweisung von fl 56 51 1/2 xr CMz für 303 1/4 Eimer Bierausfuhr im Monate August I.J. gegen Befolgung der sub No 3487 de ao 857 ertheilten Weisung.

5080. Josef v. Jäger um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monat August I.J. ausgeführten Biere.

Erledigt mit der Rückvergütungs-Anweisung von fl 28 24 1/4 xr CMz für 151 1/2 Eimer Bierausfuhr im Monat August I.J. gegen Befolgung der sub No 3487 de ao 857 ertheilten Weisung.

5081. Johann Harazmüller um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monate August G. ausgeführten Biere.

Erledigt mit der Rückvergütungs-Anweisung von fl 51 33 3/4 CMz für 275 Eimer Bierausfuhr im Monate August I.J. gegen Befolgung der sub No 3487 de ao 857 ertheilten Weisung.

5082. Josef Forstinger, um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monate August I.J. ausgeführten Biere.

Erledigt mit der Rückvergütungs-Anweisung von fl 51 50 1/2 xr CMz für 276 1/2 Eimer Bierausfuhr im Monate August I.J. gegen Befolgung der sub No 3187 de ao 857 ertheilten Weisung.

5144. Note der k.k. Finanz Bezirks Dion Wels pto Erhebung des Gemeindeguschlages pr 384 fl 22 2/4 xr CMz bei der hiesigen kk. Sammelkasse für den Monat August I.J.

Dem Kassaamte zur Empfangnahme und Richtigstellung in die betreffende Rubrik.

5391. Josef Krenklmüller, Gemeinde Rath um einen achtwochentlichen Urlaub.

Der angesuchte Urlaub wird dem Herrn Bittsteller gegen dem bewilliget, daß er nöthigenfalls bei wichtigen Fällen das Erscheinen des Bittstellers angezeigt sei.

5891. Anton Haller, Vizebürgermeister um einen weiteren dreimonatlichen Urlaub d.i. bis Ende Jänner 1859.

Da des Herrn Bittstellers Zustand wirklich von der Art ist, daß derselbe Ruhe bedarf, so wird dem selben der gebetene Urlaub bewilligt.

4968. Rev. Konto des Michael Haas pr fl 86 für gelieferte Drucksorten.

Zur Zalung.

4764. Rev. Konto des Leopold Nußbaumer pr fl 92 24 xr für verrichtete städt. Wirtschaftsführen.  
Zur Zalung.

4762. Rev. Konto des Ignatz Zachhuber pr. 77 fl 20 xr für abgelieferten Strassenschotter.  
Zur Zalung.

4763. Rev. Konto des Ignatz Zachhuber pr 30 fl 50 xr für nachträglich gelieferten Strassenschotter.  
Zur Zalung.

4794. Revident Willner überreicht die Revisionsbemerkungen über die für das Jahr 1856 gelegte Stadtkassarechnung.  
Dem Herrn Kaßier zur Richtigstellung und Erläuterung.

4793. Revident Willner überreicht ad Num 1810 die Rev. Bemerkungen über die Stadtkasse Rechnung pro 1857.  
Dem Hrn. Kaßier zur Richtigstellung und Erläuterung.

4713. Rev. Konto des Anton Hettl pr 181 fl 9 xr für Schmidarbeiter zur Stadtkommune.  
Dem Kassaamte zur Zalung.

5190. Kassaamt um Einbringung oder um Bewilligung zur Abschreibung des hinter Johann Schüttengruber für die Öhlbergfleischbank No 1 seit 1854 haftenden Rückstandes pr 6 fl 40 xr CMz.  
Ist die Abschreibung des Rückstandes pr 6 fl 40 xr gemeinderäthlich genehmigt.

5588. Polizeiwachtmeister Wanzner überreicht den Ausweis über die der städt. Polizeiwache für das Militärjahr 1859 gebürenden Monturstücke u. bittet um deren Anschaffungs-Veranlassung.  
Sind die betreffende Gewerbsleute hinsichtlich der Preise protokollarisch zu vernehmen u. hierüber durch Hrn. Rechnungs Revidenten zu relationieren.

5409. Schreiben des Christian Denemy mit dem unterzeichneten Pachtvertrag und der Caution pr fl 100 CMz.  
Dieser Pachtvertrag ist zu fertigen und zu hinterlegen. Das Kassaamt hat hinsichtlich der darin enthaltenen Leistungen Vormerkung zu nehmen und die zu leistende Zalung gehörigen Orts zu verbuchen u. in Empfang zu stellen.

Der Rechnungsrevident wird angewiesen dieselben Vormerkungen zu pflegen.

4605. Polizeimann Schwab zeigt an, daß die Errichtung einer Laterne beim Hause No 276 in Ennsdorf nothwendig sey.  
Es wird die Aufstellung dieser Laterne bewilligt u. ist Hr. Gemeinderath Dr. Spängler mit der Ausführung zu beauftragen.

5408. Conto des Georg Frisch pr 44 fl 30 xr für gelieferten Strassenschotter.  
Zur Zalung.

IV. Section Refrt. Herr G. Rath Amort

5513. Polizeiwachtmstr. Wanzner zeigt an, daß sich auf dem Fahrwege neben dem Wehrgraben unterhalb der Anna-Kapellenbrücke zu Aichet eine gefährliche Stelle befindet.

Die Uferschutzbauten längs des Wehrgraben Kanals gehen die Stadtgemeinde nichts an, sondern die Wehrgraben Kommune. An diese wäre demnach ein Dekret zu erlassen mit dem Auftrage, daß das inngerügte Gebrechen ehestens reparirt werde. Das Dekret ist zu Händen des Vorstehers zu bringen.

5132. Polizeiwachtmeister Wanzner zeigt an, daß das Dach der Stadt Feuerlöschrequisiten bei dem Hause No 495 zu Aichet umzustürzen droht und in dessen Nähe sich an einer gefährlichen Stelle ein sehr gebrechliches Fußweg-Schutzgeländer befindet.

Ueber dieses inngerügte Gebrechen ist bereits ein Augenschein abgehalten worden, wobei sich herausstellte, daß es am zweckmäßigsten wäre, wenn die fraglichen Feuerlöschrequisiten über die Strasse neben dem Bäckerhaus No 494 unter eine entsprechende Bedachung gebracht würden, wo hinreichend Platz ist, und weil unmittelbar neben der Strasse die Verwendung wo immerhin leicht möglich ist. Es müßte jedoch der Kothhaufen neben den Bäckerhaus vorerst abgeführt und der Platz gereinigt werden. In diesem Sinne wäre dem städt. Bauamt die nöthige Weisung zu ertheilen damit die Transferirung, wo möglich noch vor dem Winter, umgeleitet würde.

4770. Signal der kk. Kreisbehörde v. 1/9 Z. 5219 pcto Zalung des Verdienstentgeldes pr 84 fl 12 xr an den Baumeister Anton Pichler für die Herstellung der Bedachung im Excölestiner Gebäude.

Der Gemeinderath hat den Antrag des Referenten den Conto des Herrn Anton Pichler über Dachausbesserungsarbeiten im Betrage von fl 84 12 xr behufs der Abtretung an den Herrn Referenten der III. Section zur Zahlungsanweisung nicht genehmigt, sondern er beharrt auf die unterm 14. Juni d.J. abgegebene Äußerung der Contist Herr Anton Pichler möge sich wegen Zalung desselben an denjenigen halten, der ihm diese Dachausbesserungsarbeiten ohne Wissen und Befragen des Gemeinderathes bestellt hat

VI. Section Referent Hr. G.Rath Lechner.

5139. Indors. der kk. Kreisbehörde bezüglich der Verpflegskosten für Johanna Kornmüller pr. fl 7 CMz. Die Arm. Inst. Rechnungsführung wird angewiesen den Betrag pr fl 7 an die kk. Kreisbehörde mit Bericht einzusenden.

5457. Indors. der kk. Kreisbehörde in Betreff der neuerdings beantragten Restaurationsarbeiten in der St. Michaelskirche.

Der Rechnungsführung der St. Michaelskirche mit der Weisung, im Einvernehmen mit der geistlichen Vogtey über die Möglichkeit der Zahlungsleistung pr 1093 fl 30 xr, welche in der buchhalterischen Äußerung vom 24. Septbr d.J. in Frage gestellt wird, und im Sinne der h. Statthalterey Erledigung vom 27. September d.J. Bericht zu erstatten.

5269. Conto des M. C. Reschauer pr 21 fl 35 xr für gelief. Materialien in die Stadtpfarrkirche. Der Stadtpfarrkirchen Rechnungsführung zur Zalung.

5503. Protokoll zur Z. 5696 u. 3343 ex 857 mit Juliana Forstinger wegen Bestimmung des Termines zur Ablieferung der Glocke zur Exdominikanerkirche.

Wird zur Wissenschaft genommen, und ist, wenn die Glocke zur gegebenen Zeit nicht fertig sein sollte, die Anzeige wegen weiterer Verfügung zu erstatten.

5425. Katharina Pollak um eine Unterstützung für ihre Tochter Anna. Bittstellerin mit tägl. 3 xr E.Sch. vom 15. d.Mts. an bewilliget.

5337. Anna Raab um eine Unterstützung aus dem Armenfonde. Bittstellerin ist mit tägl. 4 xr E.Sch. u.z. vom 10. Oktbr. d.J. zu betheilen.

5303. Kathar. Waschnek um Gestattung des Unterstandes in Bruderhause.

Nachdem ein Platz im Bruderhause nicht vorhanden ist, Bittstellerin nach dem aerztl. Zeugnisse auch nicht vollkommen erwerbsunfähig ist, so kann diesem Gesuche derzeit keine Folge gegeben werden.

5118. Anna Haider um Unterstand im Sondersiechenhause.

Da gegenwärtig im Herrenhause kein Platz vorhanden ist, und Anna Maria Haider nach dem ärztlichen Zeugnisse auch nicht gänzlich erwerbsunfähig ist, so kann dem gestellten Ansuchen derzeit keine Folge gegeben werden.

5257. Anna Maria Ennsthaler Unterstandlerin im Bürgerspitale um Aufnahme ins Siechenzimmer.

Der Bittstellerin A. Maria Ennsthaler wird der Unterstand mit gänzlicher Verpflegung in der Siechen Anstalt bewilligt, kann aber erst dann dort aufgenommen werden, wenn dort ein Platz leer sein wird, von welchem Tage an auch erst die Verpflegung einzutreten hat.

Gesuch des Herrn Johann Nutzinger wegen Errichtung einer neuen Pfründe aus dem Simon Zachhuber'schen Stiftungsvermögen.

Die Rechnungsführung des Zachhuber'schen Stiftungskapitals erhält hiemit den Auftrag unter Anschluß eines Rechnungsausweises genauen Bericht über die Möglichkeit der Gründung einer neuen Pfründe aus diesem Stiftungsvermögen binnen acht Tagen zu erstatten.

3505. Arzneikonto für das II. Quartal 1858.

Der Armen Instituts Rechnungsführung zur Zalung mit fl 60 4 xr.

3506. Arzneikonto für das II. Quartal 1858.

Der M. V. F. Rechnungsführung zur Zalung mit fl 6 38 xr CMz.

5247. Karl Holderer, Spengler um Auszahlung des Verdienstentgeldes von der Aicheterschule und Exdominikanerkirche.

Nachdem Ihre Verdienstsumme bei den Aicheterschulhausbauten bestehend in 196 fl 15 xr erst mit kreisbehördl Erlaß vom 9. März d.J. Z. 1564 verhandelt und auf die Schulkosten Repartition überwiesen wurde, diese Summe erst für das Jahr 1859 einbezogen und flüssig gemacht werden kann, so wird Ihnen erinnert, daß die Auszahlung dieses Betrages erst in genannten Jahre erfolgen wird und kann.

Refrt. Sekretär Aichinger.

5569.

Franz Hofer um Consens zur Ehe mit Anna Kollendorfer.

Bewilligt.

4526.

Michael Mayr, Kammacher um Erwerbsteuer Minderung.

An die kk. Kreisbehörde mit dem Antrage auf Herabsetzung auf 3 fl.

4386. A. Maria Kettenhuber, Messerer um Erwerbste. Minderung.

An die kk. Kreisbehörde mit dem Antrage auf Herabsetzung auf 3 fl.

5311. Kathar. Wohlfartsberger, Gastwirthin um Erwerbste-Minderung.

An die kk. Kreisbehörde mit dem Antrage auf Herabsetzung auf 10 fl.

4799. Christian Brittinger, Eisenhandlungsbesitzer um Erwerbste. Minderung.

An die kk. Kreisbehörde mit dem Antrage auf Herabsetzung auf fl 3.

5191. Franz Sailer, Gastwirth u Fleischer um Erwerbsteuer Minderung.

An die kk. Kreisbehörde mit dem Anträge auf Herabsetzung.

5149. Michael Zaininger, Müller um Erwerbsteuer Minderung.

An die kk. Kreisbehörde mit dem Antrage auf Belassung.

5130. Ind. der Kreisbehörde v. 19. v. Mts. Z. 5569 pcto Rekurs des Georg Haidl wegen Lederausschnitt.

Bericht an die kk. Kreisbehörde.

5157. Ind. der Kreisbehörde v. 21. Septbr. l.J. Z. 5421 pcto Errichtung eines zweiten Viehmarktes in Kremsmünster am Mittwoch nach dem 2. Fastensamstage.

Hierüber an die kk. Kreisbehörde Bericht zu erstatten, daß es am zweckmäßigsten erscheine, wenn für den neuen Viehmarkt in Kremsmünster der Mittwoch vor dem Steyrer-Josef-Viehmarkt d.J. jener Mittwoch bestimmt würde, welcher am 18. Merz oder nach dem 19. Merz jeden Jahres fällt.

5185. Ind. der Kreisbehörde pcto Berichterstattung über den Rekurs des Josef Huber wegen verweigerter Verleihung eines Tischlergewerbes.

Mit Bericht an die kk. Kreisbehörde.

5369. Ind. der Kreisbehörde pcto Bericht über den Rekurs des Abraham Metzl wegen verweigerter Verleihung einer Ausspeiserei für Israeliten.

Bericht an die kk. Kreisbehörde.

5266. Ind. der Kreisbehörde pcto Meistergebür beim Glaserhandwerke aus Anlaß des Rekurses v. Osbild und Rager.

Von diesem hohen Erlaße ist der Vorsteher der Glaser Innung mit Int. Dekret zu verständigen.

5267. Ind. der Kreisbehörde pcto Rekurs des Schuhmachers Wagner wegen Meisterrechtstaxe. Gleiche Erledigung wie ad Num 5266.

5372. Intim des h. Statth. Erlaßes womit dem Rekurse des Simon Huber pcto verweigerten Ehekonsens keine Folge gegeben wird.

Rekurrent mit Int. Dekret zu verständigen.

5515 u 5470. Eingaben der Scheer-, Neiger- u. Klingschmid Innungen, ferners der Feilschmid-, Zirkl-, Zeug-, Messer-, Bohrer-, Hufschmid-, Schlosser- und Striglmacher-Innungen wegen Veranlassung, daß von den Hauptgewerkschaftlichen Hammerwerken in Steyr ein vollständiges Lager aller Eisengattungen und namentlich von Rameisen und Mittelzeug gehalten würde.

Ist dießfalls ein Note an die Hauptgewerkschaftliche Eisenwerks Direktion in Eisenerz unter Allegirung der beiden Einlagen in Abschrift mit dem Ersuchen zu richten, sogleich dafür Sorge zu tragen, daß sowohl von der Hauptgewerkschaftsfactorie als auch von der steierm. oester. Stahlwerksgesellschaft gemäß der bestehenden Verträge den für den hiesigen Bedarf nothwendige Vorrath der hier gangbaren Eisen- und Stahlorten und namentlich des Rameisens und des Mittelzeuges stets im offenen Lager gehalten werde.

5471. Johann Drahorad um Aufnahme in den hies. Gemeindeverband und Ertheilung des Ehekonsenses zur Verehl. mit Theres Unterholzinger.

Johann Baptist Drahorad wird in Folge Gemeinderathsbeschlusses von heutigen Tage Z. 5471 gegen Erlag der beim städt. Kassaamte zu entrichtenden Taxe pr 10 fl in den Verband der Gemeinde Steyr aufgenommen und hieven der Gesuchsteller unter Beilagen Rückschluß, sowie das städt. Kassa- und Conscriptionsamt rathschl., dann die Vorstehung seiner früheren Zuständigkeits-Gemeinde Hiradisch in Mähren mit Note verständigt. Ferners wird dem Gesuchsteller hiemit der Consens zur Ehe mit Theres Unterholzinger ertheilt.

5833. Karl Walter um Consens zur Ehe mit Magdalena Auinger.  
Bewilligt.

5745. Georg Scheindl um Consens zur Ehe mit Katharina Wieser.  
Bewilligt.

5876. Mathias Schwaighofer um inwohnungsweisen Aufenthalt in Steyr.  
Dem Gesuchsteller wird hiemit der inwohnungsweise Aufenthalt in Steyr gegen Befolgung der bestehenden polizeil. Vorschriften bewilliget.

5721. Johann Inzinger um Consens zur Ehe mit Barbara Lichtenberger.  
Nachdem Gesuchsteller keinen gesicherten Lebenserwerb nachweist, von welchem die dauernde Erhaltung einer Familie zu erwarten steht, so kann bei dem Umstande, als auch bisher für die Erhaltung seiner Familie von selben nicht gesorgt werden konnte, diesem Gesuche keine Folge gegeben werden.

5770. Florian Mosbaur um Consens zur Ehe mit Maria Loidl.  
Nachdem Gesuchsteller keinen gesicherten Lebenserwerb und kein weiteres Vermögen nachweist, mit welchem er eine Familie zu erhalten im Stande ist, kann diesem Gesuche keine Folge gegeben werden.

5767. Franz Klein, um Aufnahme in den Gemeinde Verband der Stadt Steyr.  
Herr Franz Klein wird in Folge Gemeinderathsbeschlusses vom heutigen Tage Z. 5767 gegen Erlag den beim städt. Kassaamte zu entrichtenden Taxe von fl 10 in den Verband der Gemeinde Steyr aufgenommen u. hievon derselbe unter Beilagen Rückschluß und das städt. Kassa und Conscriptions-Amt rathschlägig sowie die Vorstehung seiner früheren Zuständigkeits-Gemeinde Gallspach mit Note verständigt.

5766. Distrikts Aktuar Willner relazionirt wegen künftiger Besorgung der Transportirung der Schüblinge durch gedungene Privatbegleiter.  
Die Betragung des Schubdienstes ist vom 1. November 1858 an dem Hrn. Franz Witzinger und dem Hrn. Bernhard Mittermüller gegen Bezug der Begleitungsgebür pr 10 xr CMz mit Dekret zu übertragen und die vorschriftsmäßige Verrichtung dieses Dienstes sowie die Eintheilung desselben vom Herrn Distrikts Aktuar Willner zu überwachen und zu veranlassen.

5570. Vorstellung der bürgl. Bräumeister in Steyr gegen die projektirte Einhebung des 25% Gemeindegelages auf die Verzehrungssteuer.  
Der Gemeinderath findet sich bei dem Umstande, als der städt. Haushalt die Repartition einer 25 % tigen Umlage auf die Verzehrungssteuer vom Biere pro 1858/9 dringend erfordert, nicht in der Lage von seinem unter Vorbehalt der allerhöchsten Genehmigung und mit gewissenhafter Erwägung aller hiebei zu berücksichtigenden Verhältnisse gefaßten Beschlusse vom 21. Septbr I.J. Z. 5093 abzugehen, wovon die Herr Gesuchsteller zu Handen des Herrn Roman v. Jäger rathschlägig verständigt werden.

Nachtrag zur IV. Section.

5832. Commissions Protokoll ad Num 4816 über die Untersuchung des schadhaften Theiles und über die Herstellungsmodalitäten der zur Mühle zwischen den Brücken und zur städtischen Wasserkunst gehörigen Wasserwehre.

Der projektirte Bau des schadhaften Wehrtheiles am Steyrfluße wird im Sinne des aufgenommenen Commissions Protokolles in allen seinen Punkten gemeinderäthlich genehmiget. Hievon ist Herr Anton Heindl behufs der Dringlichkeit wegen unverzüglichem Anfang zu Bau wie üblich zu verständigen. Vom Commissions Protokoll sind dem Herrn Anton Heindl als eigentlichen Bauführer und dem Hr. Gemeinderathe Johann Millner als Kontrolleur des Baues von Seite der Stadtgemeinde unverweilt Abschriften zu ertheilen; ebenfalls ist das städt. Kassaamt wegen Erfolgung einer entsprechenden a Conto Zalung bei Ansuchen an Herrn Anton Heindl über Rubrik zu verständigen. Die Richtigstellung der Preisliste über Holzmaterial dem Herrn Anton Heindl hat Herr Bauamtsverwalter Harazmüller mit diesem zu vereinbaren, und ist solche demselben mit der Verständigung in diesem Sinne zuzustellen.

5724. Protokoll ad Num 5466 über die abgehaltene Minuendoversteigerung wegen Beistellung des zur Stadtbeleuchtung erforderlich Rüksöhles im I. Semester des M. J. 1859.

Der Mindestanboth des Herrn Friedrich Brandl mit 33 fl 48 xr CMz für den Zentner doppelt raff. Rüksöhl wird hiemit gemeinderäthlich genehmiget, und ist derselbe unter Mittheilung des Ausweises über den genauen Öhlbedarf im I. Semester 1859 zu verhalten, das ausgesetzte Quantum allmonatlich abzuliefern und den zum Lizitationsprotokolle erforderlichen Stempel pr 3 fl CMz beizustellen. Hievon sind der Ersteher, das städt. Kassaamt und der Herr Rechnungs-Revident wie üblich zu verständigen.

5092. Distrikts Aktuar Willner relationirt ad Num 4250 über die in der kk. Gend. Kaserne bestehenden Wohnungsgebrecen.

Es wird gemeinderäthlich bewilligt, daß die innerwähnten kleinen Reparaturen gemacht, und in die Offizierswohnung zwei neue irdene schwedische Öfen gesetzt werden, ebenso daß in dem Zimmer des Wachtmeisters anstatt dem zersprungenen Gußeisen-Ofen ein guter Kanon-Ofen wie solche aus der Offiziers Wohnung genommen werden, aufgestellt werde. Hievon ist das Bauamt wegen ehemöglicher Ausführung über Rubrik zu verständigen.

5490. Note des k.k. Kreisbauamtes mit den Detail-Plänen zur Herstellung der Stützmauer und des Geländers am Pfarrberge zunächst der Einmündung in die Berggasse.

Der Gemeinderath hat beschlossen auf der Stützmauer am Pfarrberge beim Lugerhaus vor der Hand nur eine provisorische Barière aufstellen zu lassen, weil beabsichtiget wird, später ein eisernes Geländer, welches in Façon mit dem gegenüber an der Kirchhofmauer aufzustellenden großen gothischen Geländer harmoniren solle, anzuschaffen. Somit kommt diese Note mit den drei Detail-Plänen einstweilen ad acta.

Nachtrag zum Vortrag des Herrn Bürgermeisters.

5693. Statthalt. Dekret vom 11/10 858 Z. 16936 mit der Bekanntgabe, daß die Auslagen für die Verpflegung der in den gerichtl. Arresten untergebrachten Gefangenen von den Communal Behörden zu tragen sind.

Zur Wissenschaft, in der Gemeinderaths- Sitzung vorzutragen u. sodann bei dem betreffenden Akte aufzubewahren.

5765. Die Marktgefällseinhebungs Commission überreicht das Rapulare über die im Herbstmarkte 1858 eingehobenen Gefälle pr 491 fl 320 xr CMz.

Dem Kassaamte zur Empfangname und Verrechnung.

4786. Rev. Konto der Kohlcommunität pr 78 fl 26 xr für zur Stadtgemeinde abgegebene Ladengattungen.

Dem Kassaamte zur Zalung.

5859. Schreiben des Thaddäus Heiß mit der Empfangsbestätigung für die eingesandten 200 fl für die Verfrachtung des Motiv-Altars.

Die restirenden 150 fl sind vorschußweise aus der Stadt Kasse für die Stadtpfarrkirchen Rechnung (so wie die früher angewiesenen 200 fl CMz) sogleich an den Herrn Thaddäus Heyß Floßmeister in München pr Post abzuschicken. Hievon ist das Kassaamt zur sogleichen Versendung und Verrechnung und Vormerkung rathschl. zu verständigen.

5777. Statthalt. Dekret, mit der Eröffnung daß Sr. Majestät der Kaiser die aus Anlaß des freudenreichen Ereignisses der Geburt des durchlauchtigsten Kronprinzen vorgelegte Beglückwünschungs- und Ergebenheits-Adresse wohlgefälligst zur Kenntniß zu nehmen geruhen. Wird zur erfreulichen Wissenschaft genommen und in der Gemeinderathssitzung vorzutragen.

Gaffl

M. Engl

Aichinger Sekretär

E. Mayr

Franz Karl Schriftführer